



NEWSLETTER

Diözesanrat aktuell

Inhaltsverzeichnis:

1. Geistlicher Impuls
2. Jahresbericht versandt
3. Bischof kritisiert Regierungsvorgaben
4. Trotz allem: „Die Tore weit!“
5. Studiennachmittag zum Kneipp-Jubiläum
6. Krank durch Medien?
7. Fundstellen im Netz

Geistlicher Impuls

*»Uns ist ein Kind geboren,
ein Sohn ist uns geschenkt.
Die Herrschaft liegt auf seiner Schulter;
man nennt ihn:
Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott,
Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens« (Jes 9,5).*

Die Herrschaft dieses Kindes, des Sohnes Gottes und Marias, ist nicht eine Herrschaft dieser Welt, die sich auf Stärke und Reichtum gründet. Sie ist die Herrschaft der Liebe. Sie ist die Macht, die Himmel und Erde erschaffen hat, die jedem Geschöpf Leben gibt: den Mineralen, den Pflanzen, den Tieren. Sie ist die Kraft, durch die Mann und Frau gegenseitig angezogen werden und durch die sie ein Fleisch werden, eine einzige Existenz. Sie ist die Macht, die das Leben erneuert, Schuld vergibt, Feinde versöhnt, das Böse in Gutes verwandelt. Das ist die Herrschaft Gottes. Diese Herrschaft der Liebe hat Jesus Christus dazu geführt, seine Herrlichkeit abzulegen und Mensch zu werden; und sie sollte ihn dann dazu führen, sein Leben am Kreuz hinzugeben und von den Toten aufzuerstehen. Es ist die Herrschaft des Dienstes, die auf der Erde das Reich Gottes errichtet, das Reich der Gerechtigkeit und des Friedens.

Daher ist die Geburt Jesu vom Gesang der Engel begleitet, die da verkünden:

*»Verherrlicht ist Gott in der Höhe,
und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade« (Lk 2,14).*

(Ausschnitt aus der [Botschaft Urbi et Orbi von Papst Franziskus](#), Weihnachten 2016)



Jahresbericht versandt

„Der DiözesanRat 2020“, so heißt der aktuelle Jahresbericht des Diözesanrats. Er wurde mit jeweils zehn Exemplaren an alle Pfarrgemeinderatsvorsitzenden versandt, zur Verteilung an die Mitglieder des Pfarrgemeinderats. Das darin enthaltene Plakat kann im Schaukasten der Pfarrei aufgehängt werden. Neben dem Überblick der Diözesanratsvorsitzenden Hildegard Schütz enthält der Jahresbericht ein Interview zum Thema Digitalisierung und eine zukunftsweisende Botschaft von Bischof Bertram. Eingeleitet wird „Der DiözesanRat“ 2020 mit einem geistlichen Impuls von Domdekan Hacker mit dem Titel „Fürchtet euch nicht!“

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Bischof kritisiert Regierungsvorgaben

Bischof Dr. Bertram Meier hat die neuen Vorgaben der Bayerischen Staatsregierung, nach denen die Ausnahmegenehmigung für den Besuch der nächtlichen Christmetten in der Heiligen Nacht zurückgenommen worden ist, scharf kritisiert. „Wir wurden von der neuen Entwicklung förmlich überrumpelt“, so der Bischof. Die nächtliche Ausgangssperre ab 21 Uhr trifft nämlich nun auch die Christmetten, die vorverlegt werden müssen.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Trotz allem: „Die Tore weit!“

Die aktuelle Pandemie-Situation veranlasst dazu, Weihnachten in etwas anderer Form zu feiern. Vielerorts finden in den Pfarrgemeinden besondere Angebote während der Adventszeit und Weihnachtsfeiertage statt, sei es beispielsweise ein Krippenspiel auf einem zentralen Platz im Ort oder ein digitaler Adventskalender. Um die Sichtbarkeit von Kirche und Ihrer Botschaft in dieser besonderen Advents- und Weihnachtszeit zu erhöhen, startet nun eine neue Internetseite unserer Diözese: „Die Tore weit“. Die Website soll Gläubigen helfen, für sich ein passendes Angebot – vor Ort oder digital – zu finden.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Studiennachmittag zum Kneipp-Jubiläum

Schon zu Lebzeiten erreichte der „Wasserdoktor“ Sebastian Kneipp (1821–1897) europaweite Bekanntheit. Der Schlüssel zum Erfolg seines Heilverfahrens war die ganzheitliche Ausrichtung auf naturheilkundlicher Basis. Sie gründet auf dem Zusammenspiel von fünf Elementen: Wasser, Ernährung, Bewegung, Kräuter und innere Ordnung. Der Studiennachmittag in Kooperation mit dem Verein für Augsburger Bistumsgeschichte findet am 22. Januar um 16 Uhr im Haus St. Ulrich, Augsburg, statt. Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Krank durch Medien?

Die Digitalisierung führt zu tiefgreifenden Veränderungen unserer Gesellschaft und durchdringt heute Arbeitswelt, Privatleben und öffentliches Leben. Neben den zahlreichen Vorteilen digitaler Technologien und Medien kann deren Nutzung auch negative Auswirkungen auf die Gesundheit haben und digitalen Stress verursachen – u.a. durch das Gefühl der ständigen Erreichbarkeit, die Entgrenzung von Arbeits- und Privatleben und die Informationsflut. Handysucht, Smombies und Cybermobbing betreffen insbesondere Kinder und Jugendliche. Und Ältere stehen dieser Entwicklung oft ratlos gegenüber. Ein Vortrag am 26. Januar in Augsburg diskutiert auslösende Faktoren sowie Bewältigungsstrategien. Eine Anmeldung bei der Katholischen Erwachsenenbildung ist erforderlich.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Fundstellen im Netz

Am Himmel zu sehen:

[Der Stern von Bethlehem](#)

Christsein in der Corona-Krise:

[Lehren aus schlimmeren Situationen](#)

Nüchterne Berichterstattung

[Ein medialer Mangel](#)

Papst Franziskus ...

[...über das Gebet der Tiere](#)

Ottfried Fischer

[Neuer Autor in der Kirchenpresse](#)

Was ist die Kirche?

[Eine Katechese von Papst Franziskus](#)

Die Geburt Christi

[Und wir?](#)

Mit dem Newsletter „Diözesanrat aktuell“ informiert der Diözesanrat entsprechend seiner Satzung die Mitglieder der Laiengremien im Bistum Augsburg. Zur datenschutzrechtlichen Lage siehe [hier](#).

Oder Sie sind Abonnent/Empfänger unseres Newsletters. Dafür darf Ihr Vor- und Nachname bzw. Ihre Dienststelle und Ihre E-Mail-Adresse bei uns gespeichert und verarbeitet werden. Diese Daten werden ausschließlich für den Versand des Newsletters verwendet, eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist § 6 Abs. 1 Buchst. b) KDG. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, können Sie jederzeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten widersprechen. Dazu kann der Newsletter durch Betätigung des Links „Newsletter abbestellen“ (am Ende dieser E-Mail) gekündigt werden. In diesem Fall werden Ihre Daten umgehend gelöscht.

Impressum:

Diözesanrat der Katholiken im Bistum Augsburg, Kappelberg 1, 86150 Augsburg

Redaktion: Michael Widmann, Referent

Tel. 0821/3166-8853 • Fax 0821/3166-8859

E-Mail: <mailto:dioezesanrat.newsletter@bistum-augsburg.de>

Homepage: www.dioezesanrat.bistum-augsburg.de

[Newsletter abbestellen](#)
